SCHLOSS ASCHACH a.d. DONAU WIR STOPFEN DAS SOMMERLOCH !!!!!

Im Zweiten Jahr einer furchtbaren, globalen Pandemie liegen Kunst und Kultur darnieder. Aufgrund infektionspräventiver Maßnahmen mussten Theater, Galerien, überhaupt alle Veranstaltungsorte lange Zeit geschlossen bleiben. Aber vor dem endgültigen Zusammenbruch unserer Kunst und Kulturszene versuchen wir, diese, noch einmal, wieder zu beleben,

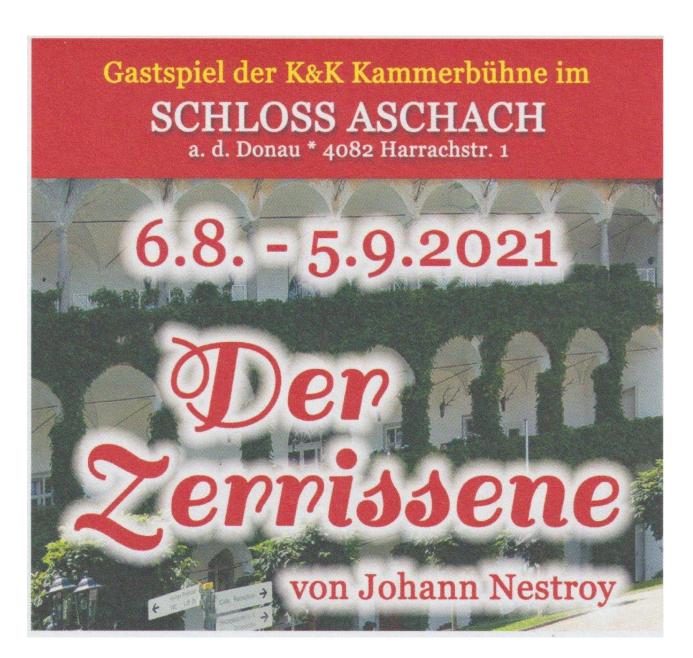
UND STARTEN AM 6.8.2021 19.30h
MIT DER PREMIERE VON

J:NESTROY DER ZERRISSENE

AM 8.8.2021 ab 13h VERNISSAGE DER AUSSTELLUNG

GORDI GORDINI UND DIE FLIEGENDEN OSTERHASEN

AM 12.9.2021 ab 13h VERNISSAGE DER AUSSTELLUNG **BIG, Das Große**



Der Sänger, Schauspieler und Intendant Josef Krenmaier, geb 1965 in Wels, studierte unter anderem Gesang und Chorleitung an der Anton Bruckner Universität Linz und an der KonsUni Wien bei Kammersänger Waldemar Kmentl und Prof.Kurt Richter.



Josef Krenmair

Intendant der K&K Kammerbühne



Nach ersten Bühnenerfahrungen in seiner Schulzeit, ist er während seiner Studienzeit zwischen 1986 und 1989 als Schauspieler am Linzer Phönixtheater engagiert. Neben unzähligen Open-Operetten-Musical und Schauspielengagements zählen unter anderem der ''Don Alonso'' in der ORF Dokumentation ''Mozart, wer ?'', der ''Gefängnißwärter''in ''Arrest'' an der Neuen Oper Wien und der ''Caspar'' in ''Genoveva an unter der Leitung von Nikolaus Hanoncourte bei der Styriarte in Graz zu seinen großen Erfolgen.

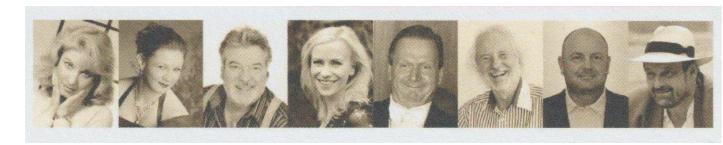
2015 erfüllt sich sein lang ersehnter Traum vom eigenen Theater und er eröffnet in einer ehemaligen Ziegelhalle in Kalköfen die K&K Kammerbühne. Nun kann er nach Herzenslust dichten und Komponieren unter anderem Märchenmusicals für Kinder, Kammerspielbearbeitungen von Raimund oder Nestroy und 2015 schreibt er seine erste musikalische Revue 'Lass mich dein Badewasser schlürfen''

Wir freuen uns die K&k Kammerbühne Kalköfen zu einem einmonatigen Gastspiel in der großzügig zum Veranstaltungsort adaptierten Reithalle des Schlosses Aschach an der Donau zu begrüßen.

Am 6.8,2021 ist um 19.30 h die Premiere von Johann Nestroy 'Der Zerrissene' in der ehem. Reithalle des Schlosses Aschach a.d.Donau

Die clowneske Handlung rund um den Herrn von Lipps, Madame Schleier, den eifersüchtigen Herrn Gluthammer, den Bauern Krautkopf, Kathi und Herrn Stifter zu erzählen erscheint uns müßig, wichtiger scheint uns dieser Nestroy als eine gleichnishafte Parabel über den Zustand unserer Gesellschaft zu sein, das verleiht dem oft als harmlos und lustig verkannten österreichischen Nationaldichter einen ziemlich erschreckenden Zeitbezug.

Aber Keine Angst, nach einem kräftigen Wirrwar, am Ende wird alles gut. Ist das originär österreichisch?



K&K Kammerbühne, das Ensemble

Der Zerrissene

Posse mit Gesang von Johann Nestroy

Kammerspielbearbeitung und zusätzliche Couplets:

Josef Krenmair

Copyright 2021

Mit

Michael Allmer – Herr von Lips, ein Kapitalist

Gerhard Giglleitner – Stifler, sein sogenannter Freund

Silvia Allmer – Madame Schleyer

Josef Krenmair – Gluthammer, ein Schlosser

Thommy Nistler – Krautkopf, Pächter auf einer besitzung des Herrn von Lips

Anita tauber – Kathi, seine Anverwandte, alternierend

Verena te Best – Kathi, seine Anverwandte, alternierend

Wolfgang Boldog - Staubmann, Jusitarius

Musik: Adolf Müller Senior, Josef Krenmair

Musiker/innen: Gerhard Giglleitner, Tuba

Bühnenbild, Kostüme: Silvia Allmer, josef Krenmair

Gesamtleitung: Josef Krenmair

Regie: Silvia Allmer



Knita TauberEnsemble K&K Kammerbühne



Gerhard Giglleitner
Ensemble K&K Kammerbühne



Josef Krenmair
Intendant der K&K Kammerbühne



Michael Allmer
Ensemble K&K Kammerbühne



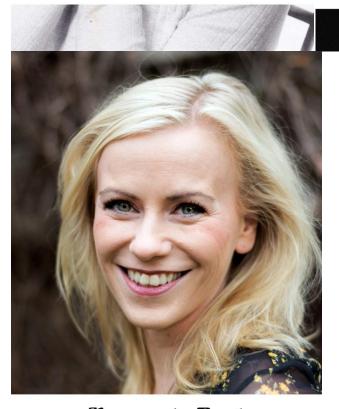




Silvia Allmer
Ensemble K&K Kammerbühne

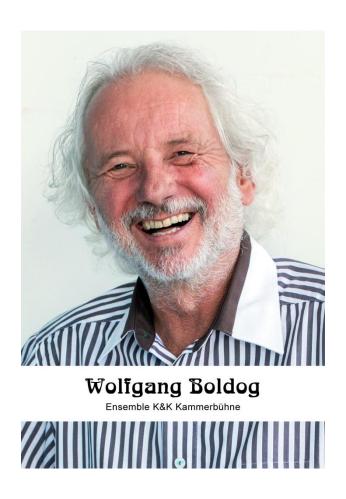


Thomas Ristler
Ensemble K&K Kammerbühne



Verena te Best Ensemble K&K Kammerbühne





K&K Kammerbühne DAS ENSEMBLE

Der Zerrissene	Premiere	Fr.	06.08.2021	19:30 Uhr		
Der Zerrissene	Vorstellung 02	Sa.	07.08.2021	19:30 Uhr		
Der Zerrissene	Vorstellung 03	So.	08.08.2021	17:00 Uhr		
	Kartenpreis: Euro 33,00					
Der Zerrissene	Vorstellung 04	Fr.	13.08.2021	19:30 Uhr		
Der Zerrissene	Vorstellung 05	Sa.	14.08.2021	19:30 Uhr		
Der Zerrissene	Vorstellung 06	So.	15.08.2021	17:00 Uhr		
reservieren Sie gleich einen Termin						
Der Zerrissene	Vorstellung 07	Sa.	21.08.2021	19:30 Uhr		
Der Zerrissene	Vorstellung 08	So.	22.08.2021	17:00 Uhr		
Wir wi	ünschen Ihnen gu	te Un	terhaltung			
Der Zerrissene	Vorstellung 09	Sa.	28.08.2021	19:30 Uhr		
Der Zerrissene	Vorstellung 10	So.	29.08.2021	17:00 Uhr		
bei unseren Gastvorstellungen im Schloss Aschach						
Der Zerrissene	Vorstellung 11	Fr.	03.09.2021	19:30 Uhr		
Der Zerrissene	Vorstellung 12	Sa.	04.09.2021	19:30 Uhr		
Der Zerrissene	Dernière	So.	05.09.2021	17:00 Uhr		

Termine

Am 8.8 2021 eröffnen wir die Ausstellung

GORDI GORDINI & DIE FLIEGENDEN OSTERHASEN

OPEN VERNISSAGE am Sonntag den 8.8. 2021 ab 13h

Was ist eine OPEN VERNISSAGE?

Sie besuchen uns einfach ganz zwanglos im Schloss, schlendern durch die Galerie, sie können mit dem Künstler sprechen, einen Blick in's Atelier werfen oder eine kleine Erfrischung konsumieren.

Keine Reden, kein Qua Qua, aber interessant ist es allemal.



Als das furchtbare Corona Virus pandemisch über uns gekommen ist, ist eigentlich das gesamte Kunst, Kultur und Ausstellungsgeschehen ziemlich klanglos verschwunden

Da entsinne ich mich, das wir in unserem Haus über einige ganz nette Ausstellungsräume verfüge und da die unglückseligen Lockdowns nun schon zwei Ostermärkte im Schloss Aschach verhindert haben, freuen wir uns mit Gordi Gordini einen der großen internationalen Künstler, berühmt für seine unnachahmlichen, fliegenden Osterhasen präsentieren zu können.

Gordi Gordini der große Künstler und Visionär ist nicht einfach das Alter Ego des oberösterreichischen Malers Gordon Markus Gerstner, nein, vielmehr handelt es sich um eine eigene Persönlichkeit, möglicherweise um einen Nachfahren des Till Eulenspiegels, vielleicht um einen Verwandten des Barons von Münchhausen, auf jeden Fall aber um einen Meister in der Dressur von Osterhasen, berühmt sein legendärer Auftritt mit den drei fliegenden Osterhasen.

Warum schreibe ich aber nun nicht über die Akzeleration, kohärenter sozialer, ökonomischer, politischer Problemstellungen oder über die wichtigen

formaltheoretischen Fragestellungen, Form und Raum, Linie, Punkt und Fläche.

Weil ich ein Anhänger meiner eigenen Immanenztheorie bin, was man in einem Bild nicht sehen kann ist auch nicht drin, sonst würde man es ja auch sehen, oder es ist so schlecht gemacht, das man das nicht sehen kann, dann ist es aber auch ein schlechtes Bild – What you see, is what you get – ob man von einer augenscheinlichen Absurdität der Inhalte auf die Absurdität der Gesellschft in der die Bilder entstanden sind schließen kann ist fraglich, denn die Definition von Absurditität,Relevanz und Ensthaftigkeit, ist nicht dem Bildwerk immanent, sondern liegt außen, beim Betrachter, bei der Zeit der Mode ...

Was gibt's bei dieser Ausstellung sonst noch zu sehen? Streifzüge durch die Kunstgeschichte, bunte Plastikviecher und überhaupt viele bunte Bilder.

PREVIEW: FREITAG 06.08.2021 12-16h

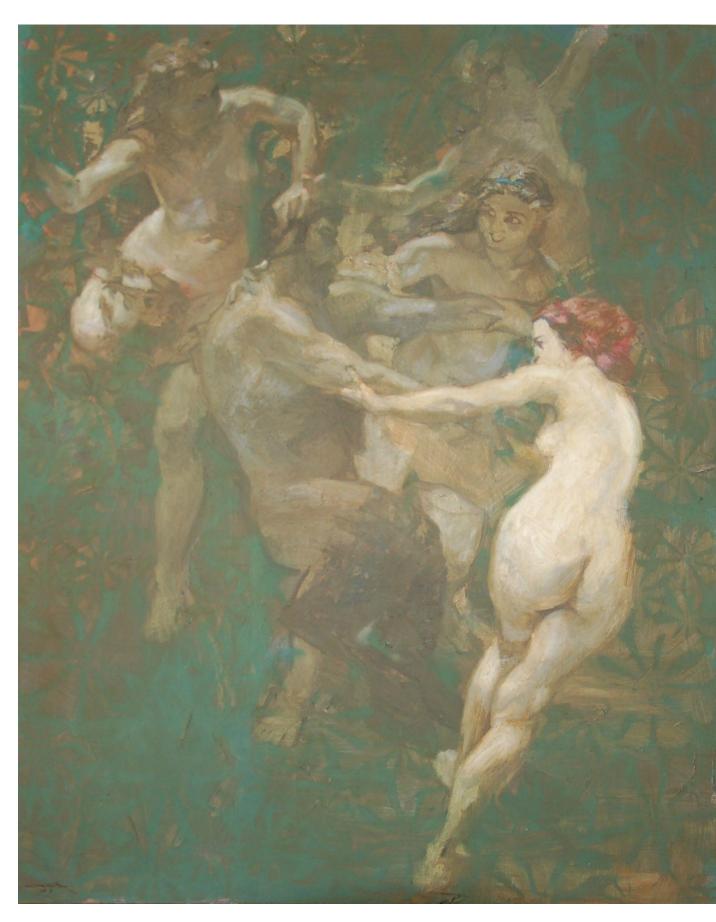
MAG. G.M.GERSTNER Tel.: 0699 18 18 10 02

E-Mail: gordon gerstner@a1.net

www.schloss-aschach.com



Gooze iz back 120/150cm Öl/Lw



Mo Büscherö nach W.A. Bouguereau 150/120cm Öl/Lw

Und ab 12.9.2021

BIG das

Große

OPEN VERNISSAGE am 12.9.2021 ab 13h



Olga Djomina kuratiert eine Ausstellung mit internationalen Künstlern aus England, Holland, Spanien, der Ukraine, Slowakei und Österreich

Heute fast vergessene Künstler wie Franz Makart, Munkacsy oder Carl Theodor von Piloty haben eine ganze Epoche mit ihren Monumentalgemälden geprägt.

Deren Bilder wurden auf Tourneen in allen Städten gezeigt und umjubelt, sie übten einen prägenden Einfluss auf die Mode. Architektur und den Lebensstil des 19ten Jahrhunderts aus.

Auch die Moderne, von Picassos Guernica über Pollocks riesige Tröpfelbilöder bis zur zeitgenössischen Kunst kennt das große Format.

Aber die Speicher der Museen quellen über, die sind voll mit Kilometern von mehr oder weniger gefärbelten Leinwänden, auch der Kunsthandel ist nicht immer erfreut über den Drang der Künstler zum Großen, die meisten Galerien haben nur bescheidene Ausstellumgsmöglichkeiten und wer hat schon 5 Meter leere Wohnzimmerwand um sich ein Riesenbild dafür zu kaufen

So bunt und vielseitig wie Europas Menschen sind die Arbeiten dieser Ausstellung, kaleidoskopartig spannt sich der Bogen, vom eruptiven Tachismus zur ukrainischen Folklore, ins gewaltige gesteigerte Miniaturen neben Minmal Art, Anklänge an die Orientmalerei des 19 Jhdt. sind ebenso vertreten wie esoterische Selbsterfahrungen. Allen gemeinsam ist - das große Format, darum "BIG, das Große"

Übersteigerte Geltungssucht oder der starke Gestaltungswille, schließlich könnte auch das kleine, stille Bild eine intensive Aussage haben.

Also, was treibt den Künstler zum Großformat?

Am Besten iist, sie sehen sich das an!

Mit

ANDREA HOCHMUTH ANNE BE-TALIRZ CHRISTINE KASTNER CLAUDIA STEINER EHRENTRAUD GASSER-GRABOW FRANZ STEFAN LUN GOTTFRIED DERNDORFER MARKUS GSCHEIDLINGER MICHAEL KASIMIR MIROSLAV BUCHE NINA MURASCHKINA OLGA DJOMINA PETER LAHER NINO LOMSADSE RENATE MORAN SVITLANE TRATTMAYR MONIKA BREITENFELLNER

ERÖFFNEN WIR AM **12.09.2021** UM 13h DIE AUSSTELLUNG

PREVIEW: Freitag 10.09.2021 12-16h

BIG

Große

Malerei aus ganz Europa im Schloss Aschach

OPEN VERNISSAGE ab

13h

Do-So 10-20h Schloss Aschach Aschach a.d.Donau

Nina Muraschkina





Renate Moran



CLAUDIA STEINER "BADENDE ELEFANTEN" Tempera auf Leinwand / 1,25 m x 4 m / 2010

Claudia Steiner

PREVIEW: Freitag 10.09.2021 12-16h

MMag. Art. Arch. Olga Dlomina Mag.art G.M.Gerstner Tel.: 0699 18 18 10 02 E-Mail gordon gerstner@a1.net www.schloss-aschach.com

Kuratorin: Olda Djomina, geb. 1967 Poltawa, Ukraine, 1990 Diplom und Sponsion Magister arch. an der Bautechnischen Akademie Poltawa, Ukraine 2016 Diplom und Sponsion Magister art. an der Akademie für Kunst, Charkow, Ukraine, lebt und arbeitet in Ottensheim. Mitglied verschiedener Künstlergruppen wie CART Pregarten oder BSA ART Linz, Kuratorin und Organisatorin verschiedenster KunstProjekte und Symposien in der Ukraine und Österreich

Text: Mag.art. Gordon Markus Gerstner, geb. 1966
Wels, Österreich, 1989-1995 Studium an der
Hochschule für künstl. u. industr. Gestaltung Linz, 1995
Diplom und Sponsion Magister art., seit 1995
Ausstellungstätigkeit in der Schweiz,
Liechtenstein, Osterreich, Deutschland, USA, zahlreiche
Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen.
Zahlreiche Publikationen. Bla bla bla, lebt und arbeitet auf Schloss Aschach a.d. Donau.

Tel.: 0699 1818 10 02 E-Mail: gordon_gerstner@a1.net

www.schloss-aschach.com